

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Berichtszeitraum (01.10.2021 bis 30.09.2022) kam der Aufsichtsrat zu insgesamt sechs Präsenzveranstaltungen zusammen (01.10.2021, 15.12.2021, 10.03.2022, 05.05.2022, 12.07.2022).

Der Aufsichtsrat hat sich auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen regelmäßig schriftlich und mündlich vom Vorstand berichten lassen und diesen beratend begleitet, insbesondere über den aktuellen Geschäftsverlauf in Relation zum vom Aufsichtsrat verabschiedeten Budget. In alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung wurde der Aufsichtsrat eingebunden und stets umfassend informiert.

Geschäfte, die nach Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtig sind, wurden beraten und vom Aufsichtsrat genehmigt. Dies betraf in diesem Geschäftsjahr die Akquisition der Hövermann Gruppe (bestehend aus der Hövermann IT-Gruppe GmbH, der Hövermann ERP Consulting GmbH und der Hövermann Rechenzentrum GmbH) sowie die Erhöhung der Beteiligung an der Cloudeeter GmbH auf über 50%.

Der Aufsichtsrat hat sich, ausgehend von der regelmäßigen Berichterstattung des Vorstandes zum Risikomanagement, intensiv mit der Risikolage der DATAGROUP SE befasst. Existenzbedrohende Risiken lagen nach gemeinsamer Einschätzung von Vorstand und Aufsichtsrat zu keinem Zeitpunkt vor. Schwerpunkte der Befassung im zurückliegenden Geschäftsjahr waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges auf das Unternehmen, die Entwicklung der DATAGROUP BIT Düsseldorf GmbH (ehemals DATAGROUP Financial IT Services GmbH), die Bereiche IT-Sicherheit und Cyber Security, die Wettbewerbsanalyse sowie die Fragen von Mitarbeitergewinnung und -bindung.

Nach intensiven und systematischen Vorbereitungen hat der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Hauptgesellschafter die Neuausrichtung des Vorstandes der DATAGROUP SE abgeschlossen. Die Neuformierung des Vorstandes aus einer Kombination von Führungskräften, die bereits eine lange und erfolgreiche Tätigkeit in der DATAGROUP SE haben und neuen, externen Kompetenzträgern, ist die zentrale Veränderung des abgelaufenen Geschäftsjahres. Der selbstbestimmte Rückzug von Max H.-H. Schaber aus dem operativen Geschäft nach fast 40 Jahren erfolgreicher Führungstätigkeit bietet damit die Basis für die nachhaltige Weiterführung des Unternehmens. Andreas Baresel, bereits seit 2018 Vorstandsmitglied und als CPO für die Produktionsbereiche der DATAGROUP SE verantwortlich, übernahm zum 10.03.2022 als Vorstandsvorsitzender die operative Führung. Zum 01.10.2021 trat Oliver Thome als Vorstand in das Unternehmen ein und übernimmt als CFO die zentralen Führungsaufgaben in den Bereichen Finanzen, Investor Relations und M&A. Dr. Sabine Laukemann wurde zum 01.04.2022 als Vorständin für die Verantwortungsbereiche Personal, Organisation und Strategie in den Vorstand berufen. Dr. Sabine Laukemann ist seit fast zwei Jahrzehnten in unterschiedlichen Funktionen für DATAGROUP tätig. Seit 2018 war sie als Generalbevollmächtigte im obersten Führungskreis der Gesellschaft für den Verantwortungsbereich Personal zuständig. Zielsetzung von Aufsichtsrat und Vorstand ist es, auch in Zukunft die erfolgreiche operative Entwicklung der Gesellschaft unter der neuen Führung mit Ruhe und Souveränität zu gewährleisten. Ein wichtiges Zeichen der besonderen Verbundenheit zum Unternehmen ist daher, dass sich Max H.-H. Schaber nach seinem Ausscheiden aus der operativen Führung als Mitglied des Aufsichtsrates weiter mit Rat und Tat zur Verfügung stellt. Damit ist sichergestellt, dass die wertvolle industrielle Kompetenz von Max H.-H. Schaber und sein tiefes Verständnis der IT-Dienstleistungsindustrie der DATAGROUP SE nicht

verloren geht. Max H.-H. Schaber übernahm im Anschluss an die Hauptversammlung am 10.03.2022 das Mandat von Dr. Carola Wittig. Wir danken Dr. Carola Wittig außerordentlich für die immer konstruktive Wahrnehmung der Interessen der DATAGROUP SE im Aufsichtsrat.

Der Jahresabschluss der DATAGROUP SE, der Konzernabschluss und Konzernlagebericht der DATAGROUP SE sowie der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen der DATAGROUP SE sind durch die zur Abschlussprüfung gewählte und beauftragte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft **BANSBACH GmbH** Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Gänsheidestr. 67–74, 70184 Stuttgart, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Jahres- und Konzernabschluss mit Konzernlagebericht sowie der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gingen den Aufsichtsratsmitgliedern im Vorfeld zu.

Der Aufsichtsrat hat die nachfolgend aufgeführten Feststellungen der Wirtschaftsprüfer zustimmend zur Kenntnis genommen:


»Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung des Berichts des Vorstands der DATAGROUP SE, Pliezhausen, über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für den Berichtszeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 bestätigen wir, dass

- 1.) die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- 2.) bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind,
- 3.) bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.«

In der Aufsichtsratssitzung vom 15.12.2022, in der der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet hat und für Fragen zur Verfügung stand, hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 30.09.2022 nach ausgiebiger Prüfung gebilligt und damit festgestellt. Ebenso wurde der Konzernabschluss mit dem Konzernlagebericht zum 30.09.2022 in gleicher Weise geprüft und gebilligt. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes sowie des Berichts des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat schließt sich mit Beschluss vom 15.12.2022 dem Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverwendung an.

Dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DATAGROUP SE gilt der aufrichtige Dank und Respekt des Aufsichtsrats für die geleistete, nachhaltig erfolgreiche Arbeit.

Pliezhausen, den 15.12.2022



Heinz Hilgert
Vorsitzender des Aufsichtsrats